

Schwab Claudia

Vorname: Claudia

Nachname: Schwab

erfasst als: Interpret:in Komponist:in

Genre: Global Volksmusik/Volkstümliche Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Stimme Violine

Geburtsjahr: 1986

Geburtsland: Österreich

Website: [Claudia Schwab](#)

Claudia Schwab ist eine österreichische Geigerin, Sängerin und Komponistin, die seit einigen Jahren in Irland lebt. Als echte Weltmusikerin verbindet sie auf einzigartige Weise verschiedenste Stile - von traditioneller irischer, klassischer und klassisch indischer Musik bis hin zu österreichischer, schwedischer und osteuropäischer Volksmusik. Ihre musikalischen Reisen führen sie nach Ägypten, New York, Moldawien, Schweden, quer durch Europa bis nach Indien. Sie spielt in verschiedenen Orchestern und Ensembles und tourt mit ihrer eigenen Solo-Show. Im September 2013 schloss sie ihr Masterstudium in Ethnomusikologie am University College Cork in Irland ab. Seither arbeitet sie als freischaffende Künstlerin.

Verena Platzer (2023)

Stilbeschreibung

"Claudia Schwab setzt sich in der Umsetzung ihrer musikalischen Vorstellungen über alle Genregrenzen hinweg und schafft sich dieser Art den notwendigen Freiraum, der es ihr ermöglicht, wirklich das zu tun, wozu sie gerade Lust hat. Als ob es nichts Selbstverständlicheres gäbe, verwebt die Steirerin den traditionellen Folk irischer Prägung mit steirischen Jodlern und musikalischen Elementen aus dem südosteuropäischen Raum. An anderer Stelle wiederum lässt sie Ansätze der klassischen Musik oder österreichischen Volksmusik eine ungewöhnliche Liaison mit indischen Rhythmen eingehen [...]."

Michael Ternai (2014) [CLAUDIA SCHWAB - "Amber Sands"](#). mica-

Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

2010 *Dr. H.H. Steward Literary Scholarship* (Italian) - *University College Cork* (Irland): 2. Preis
2010 für das Studium traditioneller irischer Musik - *Comhaltas Ceoltori Ireland* (Irland): CCE-Stipendiatin
2011 *University College Cork* (Irland): Doc Gleeson Award
2012 *University College Cork* (Irland): Titel "College Scholar 2012"
2019 *Irish Arts Council* (Irland): Next Generation Bursary Award
2019 *IG Jazz Mannheim* (Deutschland): Neuer Deutscher Jazzpreis (mit Shreefpunk plus Strings)
2020 *Hubert von Goisern Kulturpreis*: Preisträgerin
2021 *Cassandra Voices Magazine* (Irland): Musician of the Month (Dezember 2021)

Ausbildung

Musikgymnasium Dreihtackengasse, Graz: Matura
Johann-Joseph-Fux-Konservatorium des Landes Steiermark: Konzertfach
Violine

2009-2012 *University College Cork* (Irland): Musik, Psychologie - BA
2012-2013 *University College Cork* (Irland): Ethnomusikologie - MA (Thema: "In The Place Of Sound-The Musical Imagination of a Trans-Cultural Home Base")

Tätigkeiten

2005 Sligo (Irland): Emigration und Niederlassung in Irland
2011-heute diverse Programme als Solokünstlerin (Violine, Gesang)
2013-heute freischaffende Musikerin, Komponistin
2022 *MEWEM Europa - Mentoring Programme for Women Entrepreneurs in the Music Industry* - *mica - music austria, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Mentee (Tandem mit Sandra Walkenhofer)

zahlreiche Auftritte u. a. in: Österreich, Italien, Spanien, Slowenien, Moldawien, Transnistria, Schweden, Schweiz, Deutschland, Ukraine, Ungarn, Großbritannien, Irland, Estland, Tschechische Republik, USA, Ägypten, Indien, Indonesien, Türkei
Zusammenarbeit u. a. mit: Matthias Schriefl, Seamie O'Dowd, Cathy Jordan & Brian McDonagh (Dervish), Seanan Brennan & Dee Armstrong (Kíla), Matija

Solce (Ethno in Transit), Nick Roth (Yurodny), Duke Special, Pt. Sukhdev Prasad Mishra, Iarla Ó Lionáird, Colin Dunne, Padraig Meehan, Nina Hynes, Niwel Tsumbu, Kate Young, This Side Up, Catmelodeon, Túcan

Mitglied in den Ensembles/Bands

2012-heute *The Craic Addicts*: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Peter Crann (voc, perc), Fionnuala Kennedy (mand, voc), Ray Cohen (e-git, voc), Jaimie Carswell (e-bgit, voc))

2013 *netnaksium*: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit [Marie-Theres Härtel](#) (va), [Dietlinde Härtel aka deeLinde](#) (vc, voc))

2014-heute *Claudia Schwab Quartet*: Violonistin (gemeinsam mit Hannah James (acc, voc), Marti Tärn (pf, b-git) bzw. Soof Nikritin (bgot, voc), Bodek Janke (perc, schlzg) bzw. Stefan Hedborg (perc, schlzg) bzw. Conrado Molina (perc, voc))

2016-heute *Claudia Schwab & Hannah James*: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Hannah James (acc, voc, perc))

2019-heute *Moving Krippenspielers*: Violinistin, Flötistin, Flügelhornistin, Akkordeonistin, Sängerin (gemeinsam mit Matthias Schriefl (tp, flh, barsax, asax, acc, pos, picctp, voc), Simon Rummel (va, kybd, pf, melod, euph, fl, voc), Alex Morsey (db, e-bgit, voc), Philipp Zdebel (schlzg, voc), Michl Engl (tb, th, voc), Kalle Mathiesen (schlzg, e-bgit, voc), [Johannes Bär](#) (tb, cl, pos, euph, tp, flh, picc tp, voc))

2019-heute *Meascan*: Violinistin (gemeinsam mit Irene Buckley (elec, voc), Raphael Decoster (acc, Visuals), Bodek Janke (perc), Cathy Jordan (voc, perc), Soof Nikritin (db))

2020-heute *Yeah!... But Balkan Bosphorus Orchestra*: Violinistin (gemeinsam mit Ceren Kaçar (voc), Ozan Demir (Kaval), Baran Aşık (Duduk), Petra Onderuf (vl), Angelika Hudler (vl), Gabriel Meidinger (vl), Jonas Pour Mozaffar (Tambura), Staffan Björklund (acc), Toby Kuhn (vc), Pol Small (perc))

Shreefpunk plus Strings: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Matthias Schriefl (tp, flh, bflh, tb, hn, voc), Alex Eckert (git, uke, voc), Alex Morsey (db, tb, voc), [Marie-Theres Härtel](#) (va, voc), Dietlinde Härtel aka deeLinde (vc, voc))

Plúirín na mBan: Violinistin, Sängerin, Elektronik (gemeinsam mit Cathy Jordan (voc, uke, git), Irene Buckley (elec, voc, kybd))

Los Hostes: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Matija Solce (acc, voc), Aleš Zorec (perc))

Trio Hupsala: Violinistin, Sängerin, Flügelhornistin (gemeinsam mit [Johannes Bär](#) (tb, cl, pos, euph, tp, flh, picc tp, voc), Vinzenz Härtel (flh, db, voc))

The Irish Gamelan Orchestra: Violinistin

Etno Histeria World Orchestra: Violinistin

Trio Broken Hearts: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Matija Solce (acc,

voc), Maggi Rust (vc, voc)

The Crankie Island Sound Project: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Cathy Jordan (voc), Peter Crann (Visuals), Rick Epping (harm conc, bj), Anna Houston (vc), Seamie O'Dowd (git))

Schwab/Cagney,/Tsumbu: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Niwel Tsumbu (git), Eamonn Cagney (perc))

Kate and the Austrian: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Kate Young (vl, voc))

Kate in the Kettle Quintet: Violinistin (gemeinsam mit Kate Young (vl, voc), Sofia Högstadius (vl), Barja Drnovsek (vl), Toby Kuhn (vc))

Catmelodeon: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Rodney Lancaster (mand), Seamus Hernan (fl))

Aufträge (Auswahl)

2019 *Sounding the Feminists, National Concert Hall Dublin* (Irland): Ón Sliabh - Vom Berg

Pressestimmen (Auswahl)

24. April 2017

über: Attic Mornings - Claudia Schwab (Claudia Schwab Self-Release, 2017)
"Dass Claudia Schwab eine Künstlerin ist, die sich der musikalischen Vielfalt verschrieben hat, wissen alle, die mit ihrem Schaffen vertraut sind. Vor einigen Jahren als Mitglied der umwerfenden *Netnakisum* die österreichische Volkmusik hin zu anderen musikalischen Richtungen öffnend, vollzieht die mittlerweile in Irland lebende Geigerin, Sängerin und Komponistin als Soloartist auf beeindruckende Weise die Verwandlung zu einer waschechten Weltmusikerin, der jede stilistische Kategorisierung vollkommen egal zu sein scheint. Ihr neues Album ist ein Ausdruck der vollkommenen musikalischen Offenheit und Freiheit. Claudia Schwab spielt sich in ihren Nummern in der Rolle einer Weltenbummlerin durch alle Kontinente und verbindet die Musiken unterschiedlicher Regionen zu einem etwas wunderbar vielschichtigen und abwechslungsreichen Ganzen. Der alpine Klang ihrer alten Heimat Österreich spielt in ihrem musikalischen Kosmos genauso eine tragende Rolle wie der traditionelle Folksound Irlands, ihrer neuen Heimat. Damit nicht genug, lässt sie auch Folkloristisches aus Indien, Skandinavien und dem Orient in das Geschehen einfließen. Ebenso wenig verschließt sie sich dem Pop, Jazz, der Klassik und Kammermusik, die da und dort auch immer wieder durchklingen [...]. Claudia Schwabs Stücke zeichnen stimmungsvolle musikalische Bilder vertrauter und ferner Orte, die alle ein anderes faszinierendes Geheimnis offenbaren. Ein wirklich sehr schönes Hörerlebnis."

mica-Musikmagazin: [CLAUDIA SCHWAB – "Attic Mornings"](#) (Michael Ternai, 2017)

09. September 2014

über: Hoamweh - netnakisum (tradmotion, 2014)

"Die Musikantinnen deeLinde (Cello, Gesang), Claudia Schwab (Violine, Gesang) und Marie-Theres Härtel (Viola, Gesang) waren ja noch nie wirklich bekannt dafür, dass sie sich über stilistische Fragestellungen allzu viele Gedanken gemacht hätten. Immer schon in konsequenter Weise die kunstvollen musikalischen Grenzüberschreitungen praktizierend, waren ihre Nummern seit Anbeginn von einer sehr vielschichtigen und abwechslungsreichen Note geprägt. Was sich klarerweise auch auf dem neuen Album "Hoamweh" nicht geändert hat [...]. War es früher noch vorwiegend die Volkmusik aus Österreich, die die Basis der Nummern bildete, lässt sich das keinem Experiment abgeneigte Dreiergespann auf "Hoamweh" dieses Mal hörbar von Musikern, Liedern und Klangtraditionen aus allen Himmelsrichtungen inspirieren. So kann es schon vorkommen, dass ein Stück im eher kammermusikalischen Kontext beginnt und dann plötzlich eine Richtungsänderung zu einer Art alpinem Country-Folk vollzieht [...]. An anderer Stelle wiederfährt dann wiederum einem steirischen Landler eine seltsam schräge musikalische Begegnung mit rhythmischen Tihais [...]. "Hoamweh" ist ein Album geworden, das, je öfter man es sich anhört, mehr und mehr wächst und an Intensität gewinnt. deeLinde, Claudia Schwab und Marie-Theres Härtel bringen Klänge zu Gehör, die auf magische Weise berühren, anziehend wirken und auch nach mehrmaligen Durchläufen nichts von ihrem Reiz verlieren. Wirklich empfehlenswert."

mica-Musikmagazin: [NETNAKISUM – "Hoamweh"](#) (Michael Ternai, 2014)

01. September 2014

über: Amber Sands - Claudia Schwab (Claudia Schwab Self-Release, 2014)

"Dass die aus der Steiermark stammende und mittlerweile seit einigen Jahren in Irland lebende Claudia Schwab, eine echte Weltenbummlerin ist, hört man ihrer Musik an. Es scheint fast so, als hätte die Geigerin, Sängerin und Komponistin aus jedem Land, das sie einmal besucht hat (und das waren nicht wenige), musikalisch für sich immer auch etwas mitgenommen. Ihr vielschichtiger und sehr abwechslungsreicher Stil ist einer der vielen Klangsprachen und -traditionen. Hört man sich durch die Nummern ihres Solo-Debüts, ist es fast so, als würde man sich selbst auf eine Reise begeben, auf eine, deren Route von der grünen Insel Irland hinüber nach Schweden und von dort über die österreichischen Alpen und quer durch den Balkan bis hin nach Indien führt [...]. Das Bild, das die Geigerin und Sängerin auf diesem Wege im musikalischen Sinne malt, ist ein überaus buntes und in stimmungsvollsten Farben hell leuchtendes. Aber es ist nicht nur die große

Vielfalt, die imponiert. Claudia Schwab versteht es auch gemeinsam mit ihren MusikmusikerInnen Marti Tarn, Eamonn Cagney, Seamie O'Dowd, Cathy Jordan und Seanan Brennan auf wirklich beeindruckende Art, alles mit einem Mehr an Atmosphäre aufzuladen. Es geht schon auch in eine sehr lyrische Richtung, in eine, die schon fast etwas Filmmusikalisches an sich hat und die Phantasie anregt [...]."

mica-Musikmagazin: [CLAUDIA SCHWAB – "Amber Sands"](#) (Michael Ternai, 2014)

Diskografie (Auswahl)

- 2023 Went to Walk - Claudia Schwab (Claudia Schwab Self-Release)
- 2020 Etno Histeria World Orchestra 2020 (Založba Matita)
- 2019 Matthias Schriefls Moving Krippenspielers Vol. 1 (Resonando)
- 2018 Breakfast With The Craic Addicts - The Craic Addicts (The Craic Addicts Self-Release)
- 2018 Keine Angst vor Shreefpunk - Matthias Schriefl feat. netnakisum & Streicher der Münchner Philharmoniker (Resonando)
- 2018 Europa - Matthias Schriefl mit Shreefpunk plus Big Band (Resonando)
- 2017 Attic Mornings - Claudia Schwab (Claudia Schwab Self-Release)
- 2016 Attic Mornings - Claudia Schwab (7"; Claudia Schwab Self-Release)
- 2016 One Day - Claudia Schwab (Digital; Claudia Schwab Self-Release)
- 2016 Wean Hean Volume 17 (wvlw records) // Track 17: Moving Cloud Set
- 2015 Three Forges - Cork Gamelan Ensemble (Diatribe Records)
- 2015 Towers - Túcan (LP; Quiet Arch) // A1: Prelude; A4: Pieces
- 2014 Hoamweh - netnakisum (tradmotion)
- 2014 Amber Sands - Claudia Schwab (Claudia Schwab Self-Release)

Tonträger mit ihren Werken

- 2020 Etno Histeria World Orchestra 2020 (Založba Matita) // Track 1: Čoček Manhattan

als Interpretin, Studiomusikerin

- 2018 Seedlings - The Kate in the Kettle (EP; Kate Young Self-Release)
- 2018 A Winter Light - Mark Garry & Music Collective (Bluestack Records)
- 2017 The Bet - The Hunter (The Hunter Self-Release)
- 2014 Wood and Iron - Seamie O'Dowd (Seamie O'Dowd Self-Release)
- 2014 The Light breaks through - Fergal O'Connor (Fergal O'Connor Self-Release)
- 2011 No Babble - CoEx (TonAtom)

Literatur

mica-Archiv: [Claudia Schwab](#)

mica-Archiv: [netnakisum](#)

2014 Ternai, Michael: [NETNAKISUM - "Hoamweh"](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [CLAUDIA SCHWAB - "Amber Sands"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Leitner, Alexandra: [WEAN HEAN 2016: Jubiläen, Jubiläen, Jubiläen](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [CLAUDIA SCHWAB - "Attic Mornings"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Der Hubert von Goisern Kulturpreis 2020](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [Hubert-von-Goisern-Kulturpreis 2020 vergeben](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 [mica - music austria hostet mit MEWEM Europa ein österreichweites Mentoring Programm für Frauen in der Musikbranche](#). In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen (Auswahl)

2021 Schwab, Claudia: Musician of the Month: Claudia Schwab - Of New Lands and Turning Points ... In: Cassandra Voices Magazine (Dezember 2021), abgerufen am 10.05.2023 [

<https://cassandravoices.com/music/musician-of-the-month-claudia-schwab/>].

Quellen/Links

Webseite: [Claudia Schwab I](#)

Webseite: [Claudia Schwab II](#)

Facebook: [Claudia Schwab](#)

Soundcloud: [Claudia Schwab](#)

YouTube: [Claudia Schwab](#)

Bandcamp: [Claudia Schwab](#)

Facebook: [Kate and the Austrian](#)